

Stuttgart, 04.07.2023

Planetarium - Austausch des Rechnerverbundes für Weltraumsimulationsanlage

Mitteilungsvorlage zum Haushaltsplan 2024/2025

| Vorlage an | zur | Sitzungsart | Sitzungstermin |
|---|--------------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Ausschuss für Kultur und Medien Verwaltungsausschuss | Kenntnisnahme Kenntnisnahme | öffentlich öffentlich | 25.07.2023 26.07.2023 |

Bericht

Bereits zum Doppelhaushalt 2022/23 wurde die Notwendigkeit des Austausches des Rechnerverbundes für die Weltraumsimulationsanlage dargelegt (GRDrs 996/2021).

Die Video-Fulldome-Projektionstechnik wurde im Zuge der Teilsanierung des Carl-Zeiss-Planetarium im Januar 2016 in Betrieb genommen.

Spätestens Anfang 2024 müssen die Rechner, nach dann 8 Jahren Dauerbetrieb, durch neue Geräte ersetzt werden. Geschieht dies nicht, steigt das Risiko von gravierenden Ausfällen des veralteten Systems exponentiell an. Der Betrieb des Planetariums wäre im Schadensfall für längere Zeit massiv eingeschränkt. Für eine Ausschreibung, Vergabe bis zur Inbetriebnahme der neuen Anlage ist ein halbes Jahr Vorlaufzeit einzuplanen. Ebenso ist ein Software-Austausch erforderlich, da die alte Software für die Weltraum-Simulationen nicht mehr dem Stand der Wissenschaft entspricht.

Der Austausch des Rechnerverbundes kann nur als Komplettlösung erfolgen. Das Fulldome-System besteht aus speziell konfigurierten Rechner-Blades, einer aufwendigen Software für hochauflösende Videoprojektion und einer astronomischen Datenbank. Die Software greift auf alle Rechner gleichzeitig zu. Das ganze System ist hard- und softwaremäßig hochgradig vernetzt. Die Rechner-Prozessoren, der Datenspeicher und die Grafikkarten sind alle aufeinander abgestimmt und werden vom jeweiligen Hersteller konfiguriert geliefert.

Zum Doppelhaushalt 2022/23 ging man von Kosten für die Maßnahme in Höhe von einmalig 800.000 EUR aus. Die Kosten wurden überprüft. Trotz der hohen Inflation sind diese konstant geblieben, da einzelne Komponenten aufgrund der technischen Entwicklung preiswerter wurden und dadurch Preissteigerungen an anderer Stelle ausgeglichen

werden können. Für die Maßnahme sind daher nach wie vor einmalig 800.000 EUR erforderlich.

Finanzielle Auswirkungen

Finanzhaushalt / Neue Investitionen (zusätzliche Ein-/Auszahlungen):

| (Bezeichnung Vorhaben/ Maßnahme) | | | | Möglicher Baubeginn im Jahr: | | | 2024 |
|----------------------------------|---------------|--------------|--------------|----------------------------------|--------------|--------------|------------------|
| | | | | Geplante Inbetriebnahme im Jahr: | | | 2024 |
| | Summe TEUR | 2024 TEUR | 2025 TEUR | 2026 TEUR | 2027 TEUR | 2028 TEUR | 2029 ff. TEUR |
| Einzahlungen | | | | | | | |
| Auszahlungen | 800,0 | 800,0 | | | | | |
| Finanzbedarf | 800,0 | 800,0 | | | | | |

Folgekosten (aus oben dargestellten Maßnahmen und evtl. Stellenschaffungen):

| Kostengruppe | 2024 TEUR | 2025 TEUR | 2026 TEUR | 2027 TEUR | 2028 TEUR | 2029 ff. TEUR |
|----------------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|------------------|
| Laufende Erlöse | | | | | | |
| Personalkosten | | | | | | |
| Sachkosten | | | | | | |
| Abschreibungen | 50,0 | 100,0 | 100,0 | 100,0 | 100,0 | |
| Kalkulatorische Verzinsung | | | | | | |
| Summe Folgekosten | 50,0 | 100,0 | 100,0 | 100,0 | 100,0 | |

(ersetzt nicht die für Investitionsprojekte erforderliche Folgelastenberechnung!)

Mitzeichnung der beteiligten Stellen:

Das Referat WFB hat Kenntnis genommen. Haushalts- und stellenrelevante Beschlüsse können erst im Rahmen der Haushaltsplanberatungen erfolgen.

Vorliegende Anfragen/Anträge:

-

Erledigte Anfragen/Anträge:

-

Dr. Fabian Mayer
Erster Bürgermeister

Anlagen

-

<Anlagen>